

G20 Image-Award geht an Deutschland

Internationalen TV-Nachrichten betonen Deutschlands Stärken

Wien, 20. Februar 2015. Deutschland gewinnt den G20 Country Image-Award des Instituts Media Tenor für das beste Medienbild unter den führenden Industrie- und Schwellenländern. Die Ergebnisse der internationalen Studie werden auf der 15. Agenda-Setting-Konferenz präsentiert, die vom 19. bis 21. Februar in Wien stattfindet. Japan und Großbritannien folgen auf den Plätzen zwei und drei.

Der G20 Country Image-Award spiegelt nicht die Einschätzungen einer Jury oder Experten-Umfrage sondern ist das Resultat einer Analyse von internationalen Fernsehnachrichten und Wirtschaftstiteln. Dazu hat Media Tenor die Darstellung der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lage der G20-Länder ausgewertet.

„In einer Phase wirtschaftlicher und politischer Krisen ist das Gesamtbild der großen Industrienationen und Schwellenländern weitgehend negativ. Vor diesem Hintergrund heben die Fernsehnachrichten des Auslandes Deutschlands wirtschaftliche Stärke und die Rolle des Landes auf der Bühne der Weltpolitik heraus“, erklärt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International.

Die gestiegene Bedeutung Deutschlands spiegelt sich auch im Umfang der Berichterstattung: Nur Russland, die USA, Großbritannien und Frankreich liegen der Menge nach vor Deutschland, alle diese Länder werden aber negativer dargestellt.

Japan als Zweitplatzierter hat sich vom Fukushima-Schock erholt, das Medieninteresse ist aber deutlich zurückgegangen. Japan punktete vor allem in den Themenfeldern Gesellschaft und Kultur. Auf dem dritten Platz folgt Großbritannien; auch das Inselreich konnte Schwächen in der Wahrnehmung der politischen Führung durch gute Nachrichten aus Kultur und Sport kompensieren.

Für diesen Award hat Media Tenor insgesamt 457.783 Berichte von 23 internationalen TV-Sendungen mit Hilfe von geschulten Codierern ausgewertet. Der Zeitraum der Analyse erstreckt sich vom 1.7.2013 bis 30.6.2014. Die Inter-Codierer-Reliabilität betrug 88% im II. Quartal 2014.

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt Media Tenor International Journalisten und Medienorganisationen bei ihrem Streben nach einer objektiven, vielfältigen und relevanten Nachrichtengebung. Media Tenor fördert den Austausch zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Nachrichtenmachern und dem Publikum. Media Tenors internationale Forschungsprojekte umfassen Wahlanalysen, Investor Relations, Public Diplomacy, Corporate Communications und das ganze Feld der Nachrichtenauswahl und -produktion. Die jährliche Agenda-Setting-Konferenz ist ein Forum für Journalisten, Wissenschaftler, Politiker und Unternehmensvertreter um sich über die relevanten Entwicklungen in der Welt auszutauschen und auf der Basis wissenschaftlicher Analysen neue Lösungen für eine bessere Kommunikation zu entwickeln.

Ansprechpartner:

Dr. Tobias Thomas, t.thomas@mediatenor.com, +41 43 255 1929